



**Ordnungsbehördliche Lage in der
Lutherstadt Wittenberg
2019**

1. Lutherstadt Wittenberg

1.1 Aktion Frühjahrsputz

1.2 Tag der Sicherheit

1.3 Ordnung und Sicherheit

1.4 Stadtordnungsdienst

1.5 Ordnung und Sicherheit

1.6 Straßenverkehr

1. Lutherstadt Wittenberg

Im Jahr 2019 lag das Hauptaugenmerk des Fachbereiches Bürger und Service auf der Prävention und einer damit verbundenen erhöhten Streifentätigkeit. Die Kontrollgänge beziehen sich auf das gesamte Stadtgebiet der Lutherstadt Wittenberg, d.h. inklusive aller Ortsteile.

Es erfolgte die ordnungsrechtliche Begleitung der traditionellen Feste und Veranstaltungen in der Lutherstadt Wittenberg, wie z.B. Luthers Hochzeit, Maiblumenfest, Weinfest, Erlebnisnacht, Lichternacht, Töpfermarkt, Radsporttage, das Reformationsfest und viele mehr. Zu diesen Veranstaltungen werden die gewerberechtlichen Erlaubnisse, die Einhaltung der Sicherheitskonzepte, der Sondernutzungserlaubnisse und die Einhaltung der Sperrzeiten kontrolliert.

Im Laufe des Jahres 2019 kristallisierten sich der Bereich Bunkerberg, die Collegienstraße, die Schloßwiese und eine Grünanlage in der Straße der Befreiung als Schwerpunkte in Bezug auf ruhestörenden Lärm und illegale Müllentsorgung heraus. Die Ordnungswidrigkeiten konnten jedoch eingedämmt werden. Hier zeigten ordnungsrechtliche Maßnahmen, wie die Beschlagnahme von Boxen, Musikanlagen und die Einleitung und Durchsetzung von Bußgeldverfahren bis hin zu der Erteilung von Platzverweisen, ihre Wirkung.

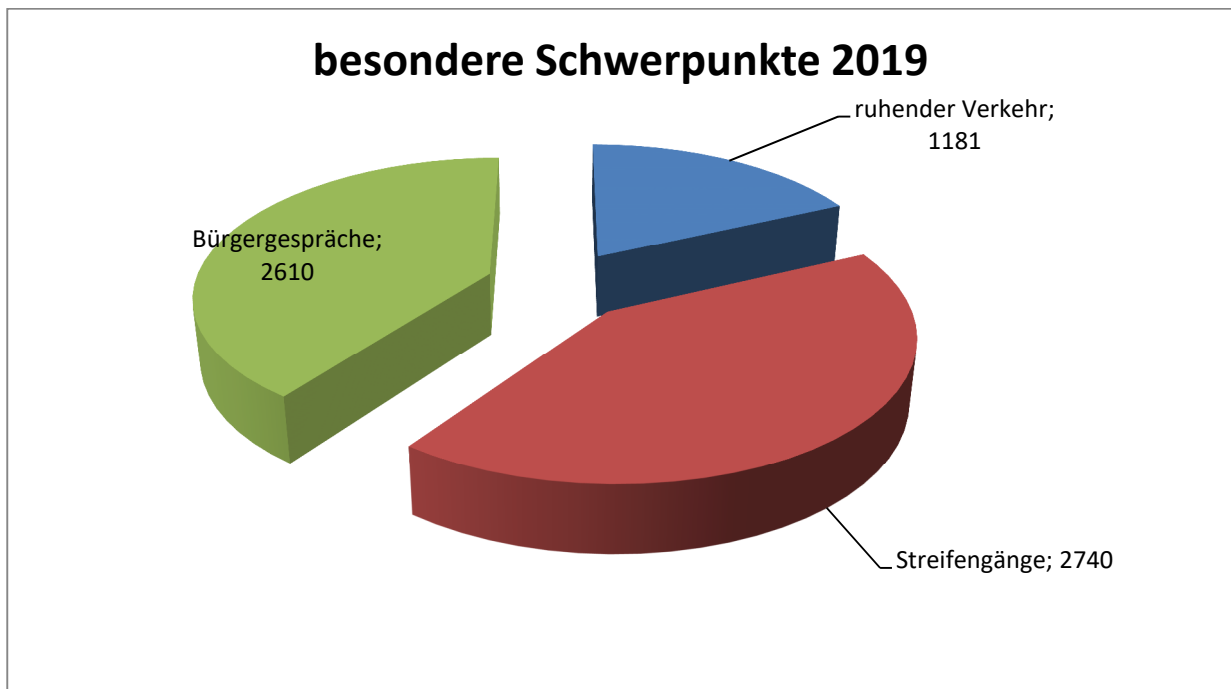
1.1. Aktion Frühjahrsputz

Der Frühjahrsputz wurde am 29. März 2019 durchgeführt. Insgesamt wurde an 36 Stellen in der Lutherstadt Wittenberg Müll geräumt. Es waren 398 Helfer aktiv. Die Entsorgung für 6 Sammelpunkte erfolgte durch die Abteilung Abfallwirtschaft des Landkreises. Die Lutherstadt Wittenberg stellte für den Frühjahrsputz Handschuhe, Müllsäcke und Container zur Verfügung. Die Entsorgung des durch die Helfer eingesammelten Mülls wurde durch die KSW an den einzelnen Standorten durchgeführt. Insgesamt wurden 155 m³ gesammelt. Der Stadtordnungsdienst hat hierbei die Aktion organisatorisch und logistisch unterstützt und durchgeführt.

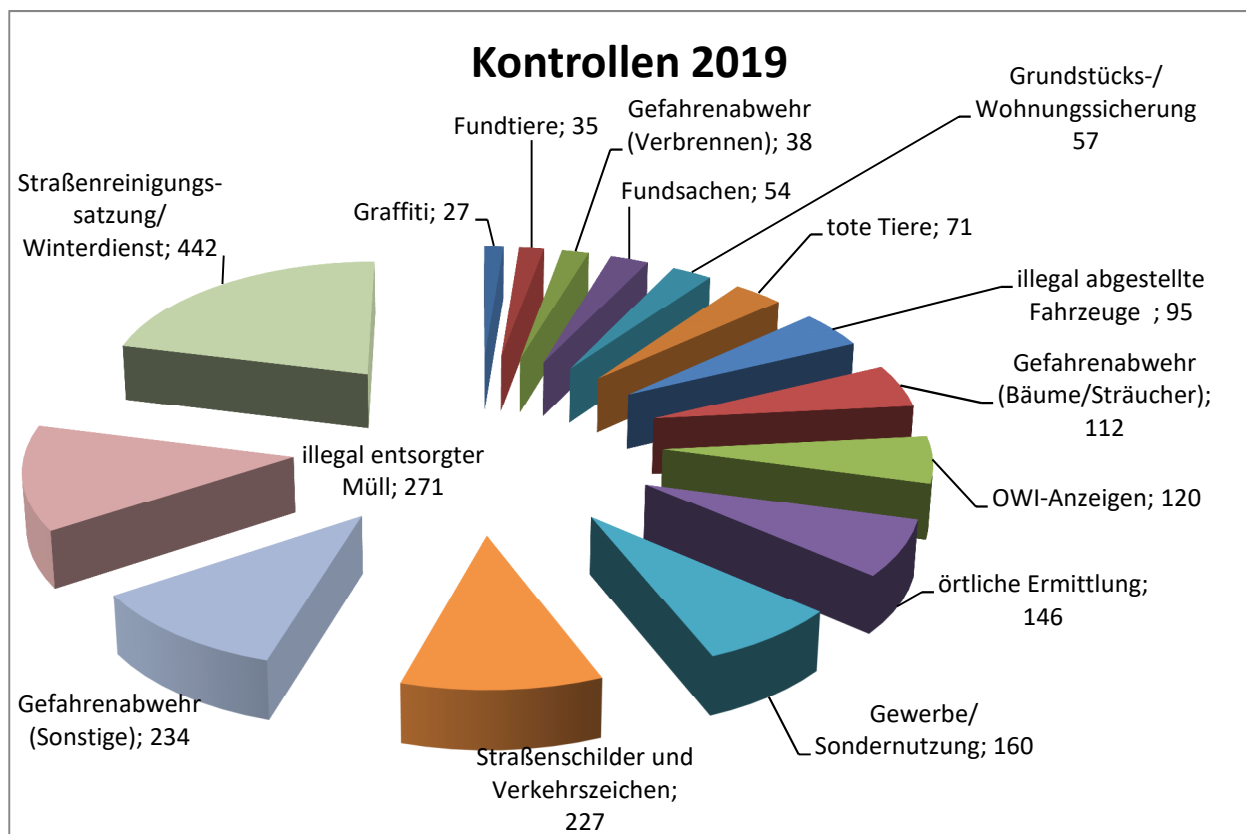
1.2 Tag der Sicherheit 2019

Der Tag der Sicherheit fand am 26.06.2019 auf dem Marktplatz der Lutherstadt Wittenberg statt. Veranstalter waren die Lutherstadt Wittenberg, der Landkreis Wittenberg und die Kreishandwerkerschaft. Die Lutherstadt Wittenberg war hier mit einem eigenen Stand vertreten. Der Fachkoordinator sowie die Kolleginnen und Kollegen des Stadtordnungsdienstes informierten interessierte Bürger zu Fragen des Ordnungsrechtes. Auszubildende der Lutherstadt Wittenberg informierten Schüler über die Möglichkeiten zur Ausbildung bei der Stadtverwaltung. Der Tag der Sicherheit dient dazu, dass Bürger zu sicherheitsrelevanten Themen informiert werden, Sicherheitsbehörden die Möglichkeit haben sich und ihre Arbeit vorzustellen und Heranwachsende als Nachwuchskräfte in allen Branchen gewonnen werden können.

1.4 Stadtordnungsdienst



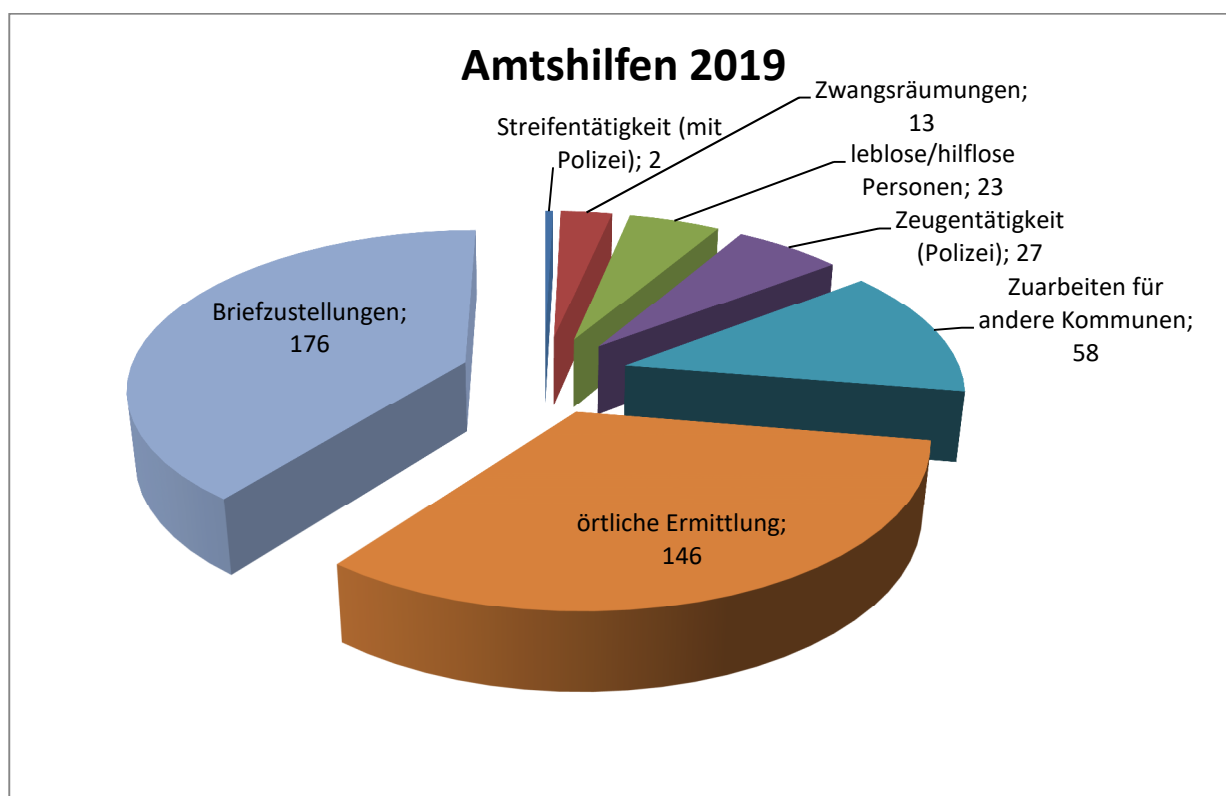
Der Stadtordnungsdienst führte im Jahr 2019 2.740 Streifengänge durch. Hierzu zählten die Kontrollen der Einhaltung der Sondernutzungssatzung (160), der Einhaltung der Straßenreinigungssatzung bzw. des Winterdienstes (442), Kontrollen der Verkehrszeichen und Straßenschilder (272).



Es erfolgten 120 Einsätze wegen ruhestörendem Lärm während der Rufbereitschaft, 2.664 Bürgergespräche, 176 Briefzustellungen mit örtlicher Ermittlung, 58 Zuarbeiten an andere Behörden und Kommunen sowie 1.181 Kontrollen des ruhenden Verkehrs. Der Stadtordnungsdienst nahm an 35 Zwangsräumungen teil. Weiter wurden durch den Stadtordnungsdienst 89 Ermittlungen zum Aufenthalt von Personen vorgenommen. Für die Polizei wurde 23-mal die Zeugentätigkeit bei Durchsuchungen wahrgenommen. In 152 Fällen wurde der Stadtordnungsdienst in Angelegenheiten der Gefahrenabwehr und in 23 Fällen für leblose bzw. hilflose Personen tätig. 2019 wurden durch den Stadtordnungsdienst 35 Fundtiere davon mussten 11 Fundtiere in der Tierklinik behandelt werden.

71 tote Tiere wurden 2019 sichergestellt.

Es wurden 54 Fundsachen (Fahrräder, Brieftaschen, Handys usw.) in das Fundbüro verbracht.



Weiterhin wurde der Stadtordnungsdienst in Angelegenheiten der Grundstückssicherung 57-mal tätig. Es wurden außerdem 95 illegal abgestellte Fahrzeuge aufgenommen, 272-mal illegaler Müll aufgefunden und 38-mal wegen Verbrennung von Gartenabfällen verwarnt.

1.3 Ordnung und Sicherheit

Es erfolgten 57 Einweisungen in die städtische Obdachlosenunterbringung.

In 48 Fällen wurde wegen Verstorbener ohne Angehörige ermittelt. In 19 dieser Fälle konnten keine bestattungspflichtigen Angehörigen ermittelt werden. Diese Verstorbenen wurden durch die Lutherstadt Wittenberg beigesetzt. Durch das Sachgebiet wurden im Rahmen von Ersatzvornahmen 17 Grundstücke bzw. Gebäude gesichert. Es gab 21 Anzeigen von Privatpersonen wegen Lärmbelästigungen. 32 Personen meldeten illegal entsorgten Müll im Stadtgebiet. In 107 Fällen wurde wegen Bewuchs durch Sträucher, Bäume u.ä. ermittelt, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragten.

Vorkommnisse mit gefährlichen oder freilaufenden Hunden und sonstigen Tieren waren in 6 Fällen zu verzeichnen. Im Jahr 2019 wurden bei der Zentralen Bußgeldstelle der

Stadtverwaltung 282 Ordnungswidrigkeitsanzeigen bearbeitet. In 198 Fällen kam es zu einem Verwarngeld und in 43 Fällen wurde ein Bußgeld ausgesprochen.

Die Lutherstadt Wittenberg ist Sicherheits- und Erlaubnisbehörde im Bereich Veranstaltungen und für diverse andere Belange der Gefahrenabwehr. Je nach Örtlichkeit (Privatgrund oder öffentlich) und je nach Art der geplanten Veranstaltung werden die konkret notwendigen sicherheitsrechtlichen Maßnahmen gegenüber den Veranstalterinnen und Veranstaltern erlassen, um Besucherinnen und Besucher sowie die weiteren Betroffenen (wie Anlieger, Verkehrsteilnehmer) vor Gefahren zu schützen. 2019 wurden 163 Veranstaltungen angezeigt und 12 Marktfestsetzungen erlassen. Es wurden 30 Feuerwerke, 4 Drohnenflüge, 89 einzelne Feuer und 13 Feuer genehmigt.

1.5. Straßenverkehr

Im ruhenden Verkehr wurden 14.381 Verwarnungen ausgestellt, hiervon wurden 208 Bußgeldverfahren eingeleitet und 1.886 Kostenbescheide erlassen. Die Überwachung des fließenden Verkehrs ergab 10.955 Geschwindigkeitsübertretungen, davon wurden 1.655 Bußgelder erteilt. Durch die örtliche Verkehrsbehörde zur Absicherung von Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum wurden 851 verkehrsrechtliche Anordnungen, 97 Verlängerungen und 38 Nachträge erlassen. 89 verkehrsrechtliche Anordnungen für die Aufstellung von Verkehrszeichen wurden erstellt.